

Anna, Dorothea, Magdalena und Cecilia sind im Jahre 1521 zu Besuch auf der Wartburg bei Eisenach. Dort hält sich auch der geheimnisvolle Junker Jörg auf. Die Mädchen wundern sich über den seltsamen Gast, der so gar nicht zu den anderen Rittern passt: Hat er etwas zu verbergen? Sie versuchen seinem Geheimnis auf die Spur zu kommen und gehen dabei so manches Wagnis ein...

Diese spannende Geschichte gibt nicht nur einen Einblick in das Leben Martin Luthers, sondern vermittelt auf kindgerechte Weise auch zentrale Gedanken der Reformation.

1. Szene: Im Burghof (S.3)

Auf der Wartburg treffen Gäste ein: Ritter Ulrich besucht seinen alten Freund Hauptmann Hans von Berlepsch. Dabei lernen sich auch die Töchter von Ritter Ulrich (Magdalena und Cecilia) und die Nichten vom Hauptmann (Anna und Dorothea) kennen. Plötzlich stürmen Ritter auf die Burg. Sie sind auf der Suche nach Martin Luther, der seit seiner Verurteilung durch den Kaiser spurlos verschwunden ist. Doch auch auf der Wartburg können sie ihn nicht finden.

2. Szene: Im Burghof (S.22)

Die vier Mädchen lernen Junker Jörg kennen. Sie wundern sich über den merkwürdigen Gast auf der Burg und beschließen, Nachforschungen anzustellen. Hauptmann Hans und Ritter Ulrich überreden Junker Jörg, sie auf die Jagd zu begleiten. Als Anna auf das Heiligenbild von Cecilia aufpassen soll, fällt es ihr herunter und zerbricht.

3. Szene: Im Wald (S.49)

Als die Mädchen mit einem Picknickkorb im Wald sind, treffen sie Junker Jörg, der sich gerade von den anderen beiden Männern getrennt hat und ein Häschen in seinem Ärmel versteckt hält, um es vor den Jägern zu retten. Sie erzählen ihm von dem zerstörten Bild und dass Cecilia nun sehr böse auf Anna ist. Er überzeugt die Mädchen, dass es sehr wichtig ist, anderen zu vergeben, so wie Gott auch uns vergibt.

4. Szene: In Junker Jörgs Zimmer (S.65)

Dorothea und Magdalena gehen unter einem Vorwand zu Junker Jörgs Stube, in der Hoffnung, dort etwas mehr über ihn herausfinden zu können. Er erzählt ihnen, dass er gerade die Bibel übersetzt und sucht zusammen mit ihnen nach passenden Worten.

5. Szene: Im Burghof (S.72)

Die vier Mädchen kommen auf die Idee, dass es sich bei Junker Jörg um den verschwundenen Martin Luther handeln könnte, wollen das Geheimnis aber für sich behalten. Nachdem Ritter Ulrich und Hauptmann Hans von der Jagd zurückgekehrt sind, tauchen wieder fremde Ritter auf der Burg auf. Auch sie suchen Martin Luther, aber diesmal, um ihm die gute Botschaft von Friedrich dem Weisen zu bringen, dass er unter Schutzgeleit zurück nach Wittenberg reisen kann.

Besetzungsliste für die Aufführung am

Rolle	Lied	Dialoge Seite Partitur (Chor-Prt.)	Darsteller
Hans	Die Burg auf dem Berg	10ff. (3ff.), 21 (7f.), 34f. (12f.), 55 (18),	
<i>Hans Sittich von Berlepsch, Hauptmann der Wartburg</i>		74 (26), 79f. (28f.)	.....
Elsbeth		10ff. (3ff.), 21 (7), 23 (9), 33 (12),	
<i>Köchin und Haushälterin</i>		74 (26), 79 (28)	.....
Anna	Was geht vor in dieser Burg	10 (4), 21ff. (8f.), 21ff. (12f.), 49 (16),	
<i>Nichte von Hauptmann Hans</i>		55f. (19), 64 (21), 72ff. (24ff.), 79f. (28f.)	.....
Dorothea	Was geht vor in dieser Burg	10 (4), 21ff. (8f.), 22f. (12f.), 49 (16),	
<i>ältere Schwester von Anna</i>		55 (18f.), 64f. (21f.), 72f. (25f.), 79f. (28)	.....
Barbara		10 (4), 79 (28)	
<i>Dienerin auf der Wartburg</i>			.....
Ulrich		10ff. (4f.), 34 (12f.), 49 (17), 55 (18),	
<i>Ritter von Falkenstein, Freund von Hauptmann Hans</i>		74 (26), 80. (29)	.....
Cecilia	Was geht vor...; Vergeben und vergessen	10 (4), 21f. (8f.), 33ff. (12f.),	
<i>Tochter von Ritter Ulrich</i>		49 (16), 55f. (19), 64 (21), 72f. (24f.), 79 (28)	.....
Magdalena	Was geht vor in dieser Burg	10ff. (4f.), 21f. (8f.), 33ff. (12f.), 49 (16),	
<i>ältere Schwester von Cecilia</i>		55 (18f.), 64ff. (21f.), 72f. (25), 79 (28)	.....
Moritz		12 (5)	
<i>Knappe</i>			.....
Ritter 1	Wir suchen Martin Luther	12 (5), 21 (7)	
<i>im Dienste des Kaisers</i>			.....
Ritter 2	Wir suchen Martin Luther	12 (5), 21 (7)	
<i>im Dienste des Kaisers</i>			.....
Wendel	Wendels Lied	21 (7), 23 (9)	
<i>Küchenjunge</i>			.....
Junker Jörg	Die beste Zeit im Jahr; Die Bibel ist ein tolles Buch, Vergeben und vergessen - Reprise, Wie eine feste Burg	23 (9), 34f. (13), 49 (17), 55f. (18f.),	
<i>geheimnisvoller Gast auf der Burg</i>		64ff. (21f.), 74 (26), 79f. (28f.)	.....
Ritter 3		79f. (28f.)	
<i>im Dienste des Kurfürsten</i>			.....
Ritter 4		79f. (28f.)	
<i>im Dienste des Kurfürsten</i>			.....
Chor	Die Burg auf dem Berg; Wir suchen Martin Luther; Die beste Zeit im Jahr ist mein; Vergeben und vergessen; Die Bibel ist ein tolles Buch; Vergeben und vergessen - Reprise; Wie eine feste Burg		
Chorsolisten	Die beste Zeit im Jahr ist mein; Wie eine feste Burg		.....
			
			

6 C(sus4) A $\flat$ maj7 B $\flat$ 6

9 C B $\flat$ C Strophe C B $\flat$

(Strophen Hans ad lib.) 1. O - ben auf dem Berg im end-los grü-nen Wald,

Refrain

20 C Dm⁷ C/E F⁶ C Dm⁷ C/E F⁶

Burg auf dem Berg von Wei-tem zu sehn, mit Mau-ern und Tür - men und Fah - nen, die wehn. So

24 C Dm⁷ C/E F⁶ A^b B^b C

stolz und so stark, so fest und so klar: sie schützt uns vor je - der Ge-fahr!

17 D G G/B

da. Chor: Gott ver-zeiht dir! Ver-ge-ben und ver-ges-sen!

21 C D G G/B

Al-les ist wie-der gut! Er ver-zeiht dir! Er reicht dir die Hand

25 C D Am⁷ D

und gibt neu-en Mut!___ Er trägt___ dir nichts nach,___ das ist___ wirk-lich wahr!___ Du darfst

29 Am⁷ D G C/G G

— Got-tes Kind sein und Er ist für dich da.

rit. -----

44 Strophe

Dm Bm^{7(b5)} Dm Bm^{7(b5)} B^b

Cecilia: 3. Gibt es ein Ge-heim-nis hier?_ was ist rich-tig, was ist wahr?_ Kön-nen wir hier

49 A Gm A Refrain Dm Dm/C[#]

al-len trau'n?_ O-der sind wir in Ge-fahr? *4 Mädchen:* Was geht vor in die-ser Burg?_

53 Dm/C Dm/B B^b A Dm Dm/C[#]

Et-was stimmt nicht, dass spü-ren wir ganz ge-naul!_ Was geht vor in die-ser Burg?_

57 Dm/C Dm/B B^b A B^b

Das be-kom-men wir raus, denn wir sind ja schlau!_ Wir hal-ten un-se-re

61 G B^b G B^b G

Au-gen auf,_ nichts darf uns ent-gehn!_ Wir spit-zen uns-re Oh-ren und pas-sen auf!_

66 Bridge Bm^{7(b5)} A C^{#dim7} D

Was ist hier los?_ *Magdalena:* Wa-rum ist der Jun-ker ü-ber-haupt auf die-ser Burg Wa-rum

70 Cdim⁷ G/B B^{b6}

geht er sel-ten raus und sieht so ko-misch aus?_ Wa-rum liest er so viel Bü-cher und

73 Dm/A A A⁷

denkt an dau-ernd nach?_ Noch gibt es kei-ne Spur, nur den drin-gen den Ver-dacht!

40 Am G C Em⁷ F G C

fürch-ten wir uns nicht! Denn wie ei-ne fes-te Burg__ ist un-ser Gott!

46 **Strophe** Am Em Dm G

Solist: 1. Fürs - ten, Kai - ser, Kö - ni - ge, sie ha-ben sehr viel Macht!__ Doch
Solist: 2. Auch wenn al - les um__ uns bebt, und har - te Win - de weh'n:__ Wenn

50 Em Am Dm G

Gott ist noch viel mäch - ti-ger als sie in ih - rer Pracht!__
 Gott in uns- rer Mit - te ist,__ dann wird uns nichts__ ge - scheh'n!__

55 **Refrain** C Em F G Am F G C Em⁷ Em/G

Chor: Wie ei-ne fes - te Burg__ so ist un - ser Gott__ für uns! So si-cher und und so stark,

60 Em F G C Dm G

__ an je-dem neu - en Tag!__ Er lässt uns nie__ im Stich,__ da-rum

65 Am G C G/E F G C [1.]

fürch-ten wir uns nicht! Denn wie ei-ne fes-te Burg__ ist un-ser Gott!

71 **Zwischenspiel** C Em⁷ F G F

75 **Coda** G C Em⁷ F G C F G C

Wie ei-ne fes - te Burg__ ist un-ser Gott!